

Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

**Mit Kalender
für 2009!**

Trachau

Trachenberge

Übigau

URLAUB

Sommerzeit – Urlaubszeit: Endlich die Freizeit genießen, Verreisen oder zumindest auf der heimatischen Couch die Beine hochlegen, alle Arbeiten ruhen lassen. Die Anwohner der (bald baumlosen) Leipziger Straße werden demnächst auf jeden Fall mehr Sonne haben – so wird man auch zu Hause braun. Aber nicht in jedem Fall ist es gut, wenn alle Arbeit ruht. Das Sachsenbad ist das beste Beispiel dafür. Dort wird seit Jahren nichts mehr getan. Vielleicht sollte da jemand aufhören, Urlaub zu machen. Ihr Ronny Feigenspan



Blitzschach im Elbpark! Am Wochenende vom 10. bis 12. Juli lud die Sektion Schach der SG Grün-Weiß Dresden zum Turnier ein. Außerdem konnten sich die Besucher zum Thema Schach und die bevorstehende Olympiade informieren. Angesichts der vielen angekündigten Veranstaltungen zum Thema ist davon auszugehen, dass das Schachfieber in Dresden „Zug um Zug“ steigen wird. Mehr dazu auf Seite 12. Foto: Gerhart Ziegner

Kahlrasierte Straße

Geschäfte leiden zum Teil unter den Bauarbeiten an der Leipziger Straße

Von Ronny Feigenspan
und Marita Lau

Lange hat es gedauert, aber am 30. Juni startete der letzte Bauabschnitt zum Ausbau der Leipziger Straße. Bis voraussichtlich Ende März nächsten Jahres wird der 1.132 Meter lange Abschnitt zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Konkordienstraße komplett ausgebaut. Die Kosten hierfür betragen 1,5 Millionen Euro. Viel Geld für ein bei Bewohnern und Anliegengeschäften umstrittenes Projekt. Doch zunächst zu den offiziellen Verlautbarungen. Die Straße erhält im Zuge der Baumaßnahmen einen neuen Querschnitt mit separaten Flä-

chen für Straßenbahnen und Fahrzeuge. Zukünftig verläuft neben den Gleisen je Richtung eine eigene Fahrspur. Außerdem wird es in beide Richtungen kombinierte Rad-Gehwege geben. Die beiden Haltestellen der Straßenbahn auf der Strecke werden baulich umgestaltet, so dass zukünftig ein barrierefreies Einsteigen möglich sein wird. Im Untergrund werden die Versorgungsleitungen erneuert. Soweit die Informationen der Stadt, die gut klingen, jedoch zwei Haken haben. Zum einen ist das das Problem der Bäume. Hierzu heißt es, dass eine Neupflanzung von 68 Schnurbäumen entlang

der Straße erfolgt. Verschwiegen wird, dass 46 Altbäume mit Sondergenehmigung gefällt werden. Bei einer Bürgerversammlung im Rathaus Pieschen wurde von Seiten der Anwohner lautstark gegen die Rodung protestiert. (Lesen Sie auf Seite 3 weiter!)

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am 27. August Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am 18. August



Die Bauarbeiten haben begonnen.

Foto: Marita Lau

Super Preise
seriöse Abwicklung

AUTO ANKAUF

auch Transporter u. LKW,
Unfall und def.

03 51-4 01 11 69

www.auto-strehle.de

NEUERÖFFNUNG

Elb FOT

+++ digitale Pass- & +++

4 Stück **6,97 €**

++ Bewerbungsbilder ++

LOTTO - TOTO

Tabakwaren
Zeitschriften

am Albertplatz
im Nudelturm

Deutscher Händler
kauft alles was fährt.

☎ 01 63/3 53 53 58

Oskar-Röder-Str. 10

Inhalt

Stadtteilgeschichte | S. 2

Pieschen hat Zukunft | S. 3

Kultur | S. 4

Sport | S. 5

Gastfreundlichkeit | S. 6/7

Welterbe | S. 8

Ferienspaß | S. 9

Pieschen & Altkaditz | S. 10

Bauen & Wohnen | S. 11

**Sommer-
& Bade-
Mode
Damen
& Herren**

**FABRIKVerKAUF
Dresden**

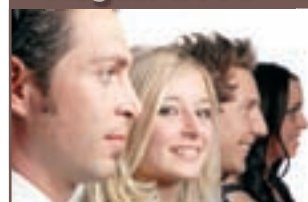
W.-Franke-Str. 68 • Tel. 4706434

Apotheke
im Ärztehaus Mickten
Gemeinsam steht, damit es Ihnen gut geht!

**BARBARA
APOTHEKE**

August 2008

Haarpflege - Beratung



Schönes Haar - ein Ausdruck von Wohlbefinden und Gesundheit! Bei uns erfahren Sie alles zum Thema Haarausfall, Schuppen, trockenes oder fettiges Haar. Beratung in der Apotheke am 05.08.08 im Ärztehaus Mickten

Ein Haarpflegeprodukt der Firma Rausch liegt für Sie bereit.

Wurzener Straße 5
Tel.: 0351/852 23 03

Großhainer Straße 129
Tel.: 0351/85 21 60

16.07.



Wir liefern ab 1 Portion, egal ob an
1, 3 oder 7 Tagen im ganzen Jahr

☎ 4 84 17 18

Aus dem Angebot der Woche

Freitag **Linseneintopf**
18.07.08 mit Wiener Würstchen
Montag **Szegediner Gulasch**
21.07.08 vom Schwein,
dazu Knödelscheiben
Donnerstag **Tiegelwurst**
24.07.08 mit Sauerkraut
und Salzkartoffeln
Samstag **Gebratenes Fischfilet**
26.07.08 mit Dillsauce
und Kartoffelpüree

keine Vertragsbindung & keine Kündigungsfrist

Täglich bis zu 6 Wahlessen

www.mittagessen.de

Pothoffstr. 3 • 01159 Dresden

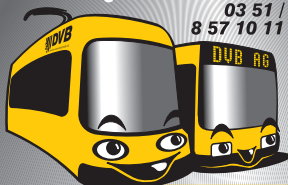
Wir bewegen Dresden.

**MehrWert
ABO
Monatskarten
zum
Normalpreis**

Für 1,25 € pro Kalendertag -
Am Wochenende auch
als Familientageskarte
nutzbar!

www.dvbag.de

Serviceruf
03 51 /
8 57 10 11



DVB
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Schachprominenz zu Gast

Elbepark stimmte auf die Schacholympiade ein

Mickten. Die Sektion Schach der SG Grün-Weiß Dresden (www.gruen-weiss-dresden.de) hatte für die Nachmittage des Wochenendes vom 10. bis 12. Juli unter dem Logo der Schacholympiade 2008 in den Elbepark geladen. In zahlreichen Veranstaltungen konnten sich die Besucher sowohl sportlich messen, zum Thema Schach informieren lassen oder auch nur ganz einfach zuschauen und Spaß haben.

Als besonderen Gast begrüßte am Freitagnachmittag der Moderator Manfred Kalmutzki vom Dresdner Schachbund e.V. den Internationalen Meister Miroslaw Shvarts aus Kiew. Im Blitz-Handicap-Schach an vier Brettern hat der Meister allerdings nur drei Partien gewonnen: Die vierte wurde wegen beginnenden Regens remis gegeben. Auch Saskia Stark von GW-Dresden konnte auf die Frage: „Hast Du gewonnen?“ nur mit „Nee, nicht ganz!“ antworten. Später beim Simultanschach für jedermann war Miroslaw weder

durch die aktiven Spieler des Veranstalters noch durch einen der zahlreichen Gäste beiderlei Geschlechts zu schlagen. In einer sehr lockeren Atmosphäre ließ er sich allerdings zu so manchem „Gnadenremis“ überreden. Als ein Spieler dieser Stärke kann man sich das schon mal leisten! Mit „Schach im Internet“, einem Freiluftschachbrett, dem „Ausmalen von Schachmotiven“ und den Auftritten des Lunatics Cheerleader e.V. hatten sich die Veranstalter etwas Besonderes einfallen lassen.

Als weiteren Gast konnte am Freitagnachmittag Manfred Kalmutzki den behinderten Schachspieler Walter Schröter aus Dresden begrüßen, und in einem kurzen Interview stellte Tatjana Wlaikoff aus Dresden ihr Projekt „Schachaufgaben an der Frauenkirche“ vor. Im Internet werden dabei unter der Adresse www.schach-in-dresden.de anlässlich der Schacholympiade 2008 ein Problem-Lösungswettbewerb sowie Werbemöglichkeiten für Firmen angeboten. (GZ)



Auch Saskia Stark von Grün-Weiß Dresden bemüht sich vergeblich, gegen den Internationalen Meister Miroslaw Shvarts im Blitzschach einen Sieg zu erringen. Foto: Ziegner

Eine unendliche Geschichte

Neue Nachrichten vom Sachsenbad: Alles bleibt beim Alten

Von Ronny Feigenspan

Pieschen. Es ist nicht die einzige unendliche Geschichte Dresdens... das Sachsenbad. Dennoch lohnt sich eine Erwähnung immer wieder. Denn selbst 14 Jahre nach der Schließung wollen die Pieschener ihr Bad! Das hat nicht zuletzt die auf Seite drei vorgestellte Sozialstrukturanalyse des Stadtteils gezeigt. Die Verantwortliche Frau Dr. Gantz bemerkte im Juni in der Ortsbeiratssitzung: „Auffällig häufig wurde gerade hinsichtlich fehlender Freizeitmöglichkeiten auf das Sachsenbad hingewiesen und das, obwohl an keiner Stelle direkt danach gefragt wurde“. Geplant und errichtet vom damaligen Stadtbaurat Paul Wolf wurde es am 2. November 1919 als Volksbad eingeweiht. Seine einfache kubische Architektur gehörte damals zum Modernsten und stand in der Tradition des Bauhauses. Mit dem Bau wurde einem dringenden Bedarf entsprochen. Dieser ergab sich aus der großen Bevölkerungsdichte Pieschens und den vorherrschenden schlechten Wohnbedingungen. Es gab nicht wenige, die das Bad für die tägliche Hygiene nutzten. In den 30er Jahren fanden neben dem täglichen Betrieb eine Vielzahl von Wettkämpfen statt. Während der Bombardierung Dresdens wurde das größte und modernste Bad Dresdens, das Güntzbad, zerstört. Ab den 1950er Jahren wurde das Sachsenbad zum zentralen Bad Dresdens. Zwar wurde es Ende der 80er Jahre rekonstruiert, eine grundlegende konstruktive und haustechnische Sanierung fand jedoch nicht statt.



Mit bunten Handtüchern versuchte Pro Pieschen die mittlerweile etwas trist wirkende Fassade bunter zu gestalten. Foto: Marita Lau

Nun beginnt die unendliche Geschichte, die hier im einzelnen nicht aufgeführt werden kann. 1994 wurde das Bad geschlossen. Im Folgenden scheiterten Versuche, das Bad an einen privaten Investor zu verkaufen, durch die Stadt zu sanieren und auch Kombinationen von beidem. Im April dieses Jahres stellten die Bürgerfraktion und die SPD mit Unterstützung der FDP einen interfraktionellen Antrag, der den Oberbürgermeister beauftragte, bis zum 30. Juni ein Konzept zur Sanierung zur Betreuung des Sachsenbades vorzulegen. Dieser wurde mittlerweile im Stadtrat behandelt mit dem Ergebnis, dass die mögliche Höhe zusätzlicher Fördermittel geprüft werden soll. Also bleibt alles beim Alten. Seit Jahren engagiert sich der Verein „Pro Pieschen e.V.“ für die Wiederinstandsetzung des denkmalgeschützten Bades und organisiert immer wieder Veran-

staltungen, die auf das Problem aufmerksam machen. Dorothea Becker, Mitengagierte und Professorin an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Architektur, hat zusammen mit Studenten neun Projektentwürfe erarbeitet. Diese stellte sie im Rahmen des letzten Pieschener Stadtteilstes vor. Die Ideen sprudelten: Angedacht sind in diesen Konzepten ein Aquacub, ein Relaxbecken, Wellness- und Dampfbäder, Klang- und Lichterspielbecken usw. ... Außerdem lud die Initiative am 17. Juni zu einer Handtuchaktion ein, bei der sie das im Zuge des Verfalls immer unansehnlicher werdende Gebäude mit farbenprächtigen Behängen verzierte. Ideen sind also genug da. Es mangelt an Entscheidungen der politisch Verantwortlichen in einer Zeit, da selbst das offizielle Konzept der Stadt besagt, dass es zu wenige Bäder in Dresden gibt.



Ihr Feenzauber

Dessous & Miederwaren in allen Cup-Größen
Raumaccessoires & Kerzen sowie Parfüm und vieles mehr

Ute Mehlig
Oschatzer Straße 2 · 01127 Dresden
03 51/2 67 45 22 · 01 74/3 46 19 24
www.feenzauber-dessous.de

Montag bis Freitag
von 10.00 bis 18.30 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Zuckertüten auf der Pferderanch

Trachau. Jippiiaiehhh! Zu einem Fest für alle Schulanfänger mit ihren Familien laden die „Asphalt-Cowboys“ auf die große Wiese an der Gaußstraße nach Trachau ein. Neben Kaffee und Kuchen werden selbstverständlich Zuckertüten (Plündern erlaubt!), Ponys und Pferde zum Reiten und Schmusen vor Ort sein. Die Kinder können sich in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen üben, Schubkarrenrennen veranstalten und die ein oder andere Runde mit der Ponykutsche drehen. Ab 17 Uhr gibt es ein großes Lagerfeuer für das Backen von Knüppelkuchen und Grillwürstchen. (StZ)

Anmeldungen bei den „Asphalt-Cowboys“ bis zum 18. August unter 8493264 oder 0173/5939619 (Frau Piel).

**Willkommen
im Team!**

>> Wir suchen Sie <<

zur Verstärkung unseres Teams der Anzeigenberater für die Dresdner Stadtteilzeitungen (Festanstellung).

>> Wir erwarten <<

selbstständiges und erfolgsorientiertes Arbeiten, überzeugendes und freundliches Auftreten, Erfahrungen im Außendienst.

Auch für Selbstständige, Senioren oder Nebenberufler.



>> Bewerbungen bitte an <<

SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH, Lingnerallee 3 | 01069 Dresden | Telefon 03 51/4 85 26 21 oder per Mail: immo-z@saxonia-verlag.de

Bezauberndes Darunter

Das Fachgeschäft „Ihr Feenzauber“ von Ute Mehlig entführt Sie in die bezaubernde Welt der Dessous und Miederwaren. Seit 2. Juni ist es auf der Oschatzer Straße ansässig. Hier finden Sie das modische Darunter bekannter Marken, z.B. BH-Klassiker von Form, für alle Cup-Größen und Altersgruppen. Außerdem Unterwäsche, Nachtwäsche und Bademoden für Sie und Ihn sowie Damenstrumpfwaren. Auch tolle Parfüms, Kerzen und Kosmetikartikel, die sich als Geschenke

eignen, hat Frau Mehlig im Angebot. Wie wär's mit einer Party der besonderen Art? Dann laden Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen ein und lassen sich von einer individuellen Modenschau im privaten Rahmen begeistern.



Anzeige